

Aktuelle Informationen: <https://www.undernehmens-wert-mensch.de/>

Gut beraten in die Zukunft

Keine Zeit ist immer! Gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlen oft die Ressourcen, um langfristige Personalstrategien zu entwickeln und umzusetzen. Hier unterstützt unternehmensWert:Mensch. Das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Jahr 2015 neu aufgelegte ESF-Programm bietet Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten eine individuelle Prozessberatung an – direkt im Unternehmen und zu geförderten Konditionen. Interessierte Unternehmen erhalten eine kostenlose Erstberatung in einer der bundesweit verfügbaren Erstberatungsstellen. Dort wird die grundsätzliche Förderfähigkeit geklärt und bei Bedarf ein Beratungsscheck ausgestellt. Die ATB gGmbH ist eine von drei Erstberatungsstellen in Sachsen.

Vier Programmzweige für unterschiedliche Herausforderungen

Alle vier Programmzweige richten sich an KMU mit weniger als 250 Beschäftigten und 50 Millionen Euro Jahresumsatz. Die Förderung beträgt 80 % (bzw. 50% oder 80% im Programmzweig uWM classic in Abhängigkeit der Unternehmensgröße bzw. von Umsatz und Bilanz).

uWM classic

Seit 2015 unterstützt uWM (classic) nachhaltige Lern- und Veränderungsprozesse in Unternehmen unter Einbeziehung der Beschäftigten in vier zentralen Handlungsfeldern.



uWM plus

uWMplus begleitet seit 2017 die Etablierung und Erprobung betrieblicher Lern- und Experimentier-räume. In einem beteiligungsorientierten Lernprozess werden passgenaue Lösungen für die digitale Transformation entwickelt und innovative Arbeitskonzepte erprobt.



GdK

„Gestärkt durch die Krise“ (GdK) unterstützt seit 2021 den Aufbau und die Stärkung organisationaler Resilienz. Es geht um die Etablierung einer widerstandsfähigen und innovationsbereiten Unternehmenskultur, um die COVID-19-Pandemie und deren Folgen gut und nachhaltig zu meistern, aber auch auf weitere Krisen besser vorbereitet zu sein.

WiT

„Women in Tech“ (WiT) begleitet seit 2021 Unternehmen der IT- und Tech-Branche dabei, Frauen für die Branche zu gewinnen und sie langfristig im Betrieb zu halten. Im Programmzweig werden KMU beraten, wie sie mehr Chancengleichheit gewährleisten und ihr Personalmanagement ganzheitlich diversitätsorientiert aufstellen können.

Erfolgsbeispiele aus Sachsen



CAR-ART GmbH, Dresden: Effizientes Arbeiten durch innovative digitale Lösungen



digitronic GmbH, Chemnitz: Der agile Ansatz motivierte die Beschäftigten, sich einzubringen und immer weiter an der Erreichung der gesetzten Ziele zu arbeiten



GEMINO Maschinenbau GmbH, Mühlau: Die Umsetzung der papierlosen Fertigung ist in vollem Gange